

Fahrgastinitiative RB 26

Wahlprüfsteine zur Landtagswahl Brandenburg 2024

7. Aktuell sind selbst dann, wenn die planmäßige Anzahl an Waggons im Einsatz sind, zu Stoßzeiten zu wenig Sitz- und Stehplätze verfügbar. Es entsteht ein Gesundheitsrisiko für Fahrgäste. Hier muss das Land bzw. der VBB mehr Platz-Kapazitäten bei der NEB bestellen. Werden sie dies tun? Wann?

SPD

Nach der Ertüchtigung der Pesa-Link-Fahrzeuge sind uns keine weiteren Dauermängel bekannt. Die NEB-Fahrzeugflotte ist ausreichend dimensioniert, um einen zuverlässigen Betrieb aufrecht zu erhalten.

AfD

Dies ist grundsätzlich Aufgabe der Landesregierung. Als Parlamentarier obliegt es mir jedoch, die Landesregierung diesbezüglich immer wieder auf bestehende Missstände hinzuweisen, deren Abstellung einzufordern und mir bzw. dem Haus über die Fortschritte berichten zu lassen

CDU

Keine Antwort

Bündnis 90/Grüne

Im Anschluss an die Instandsetzung des Streckenabschnitts setzen wir uns gegenüber NEB und VBB für eine erhöhte Taktung ein, um die Platzkapazitäten in den Zügen zu erhöhen. Voraussetzung hierfür ist eine Verkehrslastuntersuchung, die den Bedarf bestätigt. Bis dahin wollen wir unseren Teil dazu beitragen, dass das Verkehrsministerium mit dem VBB in einer Zuckerbrot-undPeitsche-Politik (Zuckerbrot: Bestellungen zusätzlicher Kapazitäten; Peitsche: Vertragsstrafen) dafür sorgt, dass zumindest ausreichend Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Die Linke

Wenn die Platzkapazitäten in den Zügen der RB26 nicht ausreichen, um der Nachfrage gerecht zu werden, dann muss die Landesregierung mit der Linienbetreiberin über eine Anpassung verhandeln. Dazu ist erforderlichenfalls der Verkehrsvertrag anzupassen. Ist die Linienbetreiberin zu einer Kapazitätserweiterung (auch gegen entsprechende Vergütung) nicht in der Lage, sollte geprüft werden, ob der Betrieb der RB26 neu ausgeschrieben/vergeben werden kann.

BVB/Freie Wähler

Vom Einsatz größerer Züge bis hin zu einem 30-Minuten-Takt sollten verfügbare Möglichkeiten geprüft und auch genutzt werden. Auch die Einführung einer Regionalexpresslinie sollte für eine schnellere Anbindung mit mehr Platzkapazitäten ins Auge gefasst werden. Die Verkehrswende wird nur gelingen, wenn das SPNV-Angebot attraktiv genug ist. überfüllte und unpünktliche Züge führen nicht zu diesem Ziel.

FDP

Ja, wir werden es in enger Abstimmung mit allen Beteiligten unverzüglich angehen, schnellstmöglich in Abstimmung mit der NEB zusätzliche Kapazitäten bereitzustellen, um die Überfüllung zu Stoßzeiten zu beheben. Diese Maßnahme muss mit Blick auf die Bedeutung des Angebots schnellstmöglich erfolgen, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Angebots sicherzustellen und zeitgemäßen Komfort zu gewährleisten.